

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 11

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R. Schmidt (E. O. S., Lausanne); neuer Präsident wird Dir. Schmidt. Die Versammlung hörte sodann einen Vortrag an von Ing. F. Grieb, Baden, über „Einige durch den Zusammenschluss elektrischer Netze bedingte Probleme“. An 112 Beamte, Angestellte und Arbeiter von Elektrizitätswerken konnte für bei der nämlichen Unternehmung während 25 Jahren treu geleistete Dienste das übliche Diplom verabreicht werden.

Basler Rheinhafenverkehr. Das Schiffsamt Basel gibt den Güterumschlag im August 1930 wie folgt bekannt:

Schiffahrtsperiode	1930			1929		
	Bergfahrt	Talfahrt	Total	Bergfahrt	Talfahrt	Total
August . . .	t	t	t	t	t	t
Davon Rhein	107 166	14 290	121 456	64 694	4 930	69 624
Kanal	9 902	—	9 902	64 694	2 369	67 023
Januar bis Aug.	716 040	65 368	781 408	381 423	33 721	415 144
Davon Rhein	280 609	52 800	333 409	429	6 100	6 529
Kanal	435 431	12 568	447 999	380 994	27 621	408 615

Standseilbahn von Waldhaus-Flims nach dem Cauma-See. Mit Botschaft vom 29. August empfiehlt der Bundesrat der Bundesversammlung die Erteilung der vom Kur- und Verwaltungsverein Flims und Waldhaus-Flims ersuchten Konzession für eine elektrische Standseilbahn nach dem 100 m tiefer gelegenen Seebad. Die Bahn ist mit 583,5 m Länge und 24% Höchststeigung vorgesehen. Die beiden Endstationen liegen auf Note 1110,5 m bzw. 1008,0 m. Die Gesamtkosten sind auf 260 000 Fr. voranschlagt.

Eidg. Technische Hochschule. Anlässlich des in Zürich abgehaltenen Internationalen Kongresses für Photogrammetrie hat die E. T. H. den Herren Prof. Dr. Seb. Finsterwalder (Wien) und Oberingenieur Heinrich Wild (Heerbrugg) den Titel eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen.

NEKROLOGE.

† **Rudolf Wartmann.** Nach kurzer Krankheit starb in Brugg am 2. September, im Alter von 58 Jahren, Ing. Rudolf Wartmann, Direktor der Eisenkonstruktions- und Brückenbauwerkstätten Wartmann, Valette & Cie. und Verwaltungsratspräsident der Maschinenfabrik Brugg A.-G.

† **Paul Schucan.** Am 5. September ist in Salta in Argentinien Ingenieur Paul Schucan, im Alter von 50 Jahren, an einer akuten Dysenterie verschieden.

WETTBEWERBE.

Neubau der Basler Kantonalbank in Basel (Bd. 95, S. 333). Das Resultat dieses Wettbewerbes ist nicht mehr rechtzeitig bekannt gegeben worden, um noch in dieser Nummer mitgeteilt zu werden. Die Pläne können bis zum 19. September in der Turnhalle des Steinenschulhauses täglich von 8 $\frac{1}{2}$ bis 18 h besichtigt werden.

Neue katholische Kirche in Luzern (Bd. 95, Seite 216). Es sind insgesamt 68 Entwürfe eingereicht worden. Das Preisgericht wird erst Ende September zusammentreten.

LITERATUR.

Berichte der Zweiten Weltkraftkonferenz, Sonderband 21, Generalberichte. Drei Ausgaben (Deutsch, Englisch, Französisch), 150 × 238 mm, 271 S. Berlin 1930, V. D. I.-Verlag. Preis jeder Ausgabe in Leinen geb. 26 M. (V. D. I.-Mitglieder M. 23,40), bei Bestellung bis 1. November 1930 20 M.

Die grosse Zahl der zur Zweiten Weltkraftkonferenz eingegangenen Berichte — von 34 Ländern wurden 376 Beiträge eingereicht — machte eine eingehende Würdigung der Berichte selbst auf den einzelnen Fachsitzungen unmöglich. Daher wurden zusammengehörige Arbeitsgebiete zu 34 Generalberichten zusammengefasst, die Vortragstoff auf den Fachsitzungen bildeten und als Diskussionsgrundlage dienten. Auch für den Einzelnen ist es infolge des Umfanges der Einzelberichte fast unmöglich, durch das Studium der Berichte einen Ueberblick über das Gesamtarbeitsgebiet der Weltkraftkonferenz zu erhalten. Eine Uebersicht in grossen Zügen lässt sich bereits aus den Generalberichten gewinnen. Deshalb sind alle Generalberichte in dem vorliegenden Sonderband noch einmal für sich zusammengefasst worden. Diese Generalberichte wurden

unter Berücksichtigung der von den einzelnen Ländern gegebenen Anregungen so aufgebaut, dass nach Möglichkeit nicht etwa die einzelnen Spezialgebiete gegeneinander abgekapselt wurden, sondern dass die gesamte Fachwelt der Energiewirtschaft gemeinsam unter dem Leitgedanken der billigen und sicheren Lieferung von Energie und der Energiemarktverbesserung zur Aussenwelt spricht.

Jeder einzelne der in dem Buch enthaltenen 34 Generalberichte umfasst die Inhaltangabe jedes zu diesem Generalbericht gehörenden Einzelberichtes, in der alle wesentlichen Angaben des jeweiligen Berichtes gewürdigt werden. Dem angeschlossen ist ein Abschnitt „Entwicklungslinien“, der die bisherige Entwicklung des Gebietes, wie sie sich aus den Berichten ergibt, darlegt, und einen Ausblick auf die künftige Entwicklung und die für die nächste Zeit wichtigen Aufgaben gibt. Aus diesen Entwicklungslinien heraus wurden Vorschläge für die Diskussion der Fachsitzungen gemacht, die ebenfalls in dem Band aufgenommen sind.

So bieten die Generalberichte eine einzigartige Gelegenheit, die Fülle der auf dem Gebiet der Kraftwirtschaft vorliegenden Aufgaben, sowie Mittel und Wege zu ihrer Bewältigung nach dem heutigen Stand umfassend kennen zu lernen. Die Möglichkeit wird nicht nur den Deutschsprachigen, sondern auch den englisch und französisch Sprechenden dadurch geboten, dass die Generalberichte ausser in einer deutschen, auch in einer englischen und in einer französischen Ausgabe herausgekommen sind.

Der vorliegende Band ist ein Teil der „Berichte der Zweiten Weltkraftkonferenz“. Der VDI-Verlag hat sich nämlich bemüht, die Berichte in einer Form zu veröffentlichen, die ihre weite Verbreitung ohne erhebliche finanzielle Belastung des Einzelnen ermöglicht, um getreu dem Ziel der Weltkraftkonferenz, der breiten Öffentlichkeit einen Einblick in die Fülle der Probleme zu vermitteln, die auf dem umfassenden Gebiet der Kraftwirtschaft die besten Köpfe unserer Zeit beschäftigen. Die Berichte sind deshalb in 18 Fachbände aufgeteilt, und zwar enthält: Bd. 1: Elektrizitätsverwendung (etwa 620 S.). / Bd. 2: Gaserzeugung und Gasverwendung (600 S.). / Bd. 3: Verwendung verschiedener Energiearten (320 S.). / Bd. 4: Wärmekraftanlagen (520 S.). / Bd. 5: Wärmekraftmaschinen (360 S.). / Bd. 6: Feste Brennstoffe und allgemeine Wärmewirtschaft (520 S.). / Bd. 7: Kessel und Feuerungen (360 S.). / Bd. 8: Oel- und Verbrennungskraftmaschinen (670 S.). / Bd. 9: Wasserkraftanlagen und -Maschinen (380 S.). / Bd. 10: Wasserkraftwirtschaft und wasserrechtliche Fragen (480 S.). / Bd. 11: Grosskraftspeicherung und Zusammenarbeit verschiedener Kraftwerke (370 S.). / Bd. 12: Elektrische Maschinen (350 S.). / Bd. 13: Elektrische Schaltanlagen (350 S.). / Bd. 14: Freileitungsanlagen (520 S.). / Bd. 15: Belastungsgebiete, Stromtarife und allgemeine Elektrizitätswirtschaft (450 S.). / Bd. 16: Allgemeine Probleme der Energiewirtschaft und gesetzliche Fragen (350 S.). / Bd. 17: Energiewirtschaft im Verkehrswesen (720 S.). / Bd. 18: Forschung, Normung, Statistik und Erziehung in der Energiewirtschaft (620 S.). Das Format dieser Bände ist 150 × 238 mm. Der Preis beträgt je nach dem Umfang 40 M. oder 26 M., bei Vorausbestellung bis 1. November 30 M. oder 20 M. Jedem Fachband sind in drei Sprachen die betreffenden Generalberichte, sowie auch die Diskussion selbst beigelegt.

Ausser diesen Fachbänden enthalten die Berichte Band 19: „Allgemeine Hauptvorträge“, in dem bedeutende Forscher und Wissenschaftler in leichtverständlicher Form über wissenschaftliche und kulturelle Fragen unserer Zeit sprechen (70 Seiten M. 7,50, bei Vorausbestellung 5 M.) und als Band 20 einen Index für die Bände 1 bis 19 (50 M., bei Vorausbestellung 40 M.).

Die gesamte Berichterstattung, umfassend die Bände 1 bis 20, ist für 350 M., bei Vorausbestellung für 300 M. erhältlich. Der Band „Generalberichte“ erscheint ausserhalb dieser Reihe.

Schnellaufende Dieselmotoren, Beschreibungen, Erfahrungen, Berechnung, Konstruktion, Betrieb. Von Prof. Dr. Ing. O. Föppel, Dr. Ing. H. Strombeck und Prof. Dr. tech. L. Ebermann. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 16,50.

Das 1919 erstmals erschienene Buch, das seit der dritten Auflage einen weiteren Bearbeiter in Professor L. Ebermann gefunden hat, wird nicht mehr auf das gleiche Echo rechnen dürfen, das seiner ersten Auflage zuteil wurde. Damals, unmittelbar nach dem Kriege, wurde das Buch mit grosser Spannung entgegengenommen; enthielt es doch, aus unmittelbarer Erfahrung geschöpft, ausführliche Angaben über die Betriebserfahrungen mit den deutschen Unterseebootmotoren, über die bis dahin kaum etwas zu